



0282/S/22-02

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Gernsheim



Achim Jirele
Vorsitzender
Phone: 0170 - 7844866
Email: aj1@gmx.com

Silvia Draut
1. stellv. Vorsitzende
Phone: 0178 - 6323988
Email: sidra888@t-online.de

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Schöfferstadt Gernsheim
% Stadtverwaltung Gernsheim
64579 Gernsheim

Noah Schollmeier
2. stellv. Vorsitzender
Mobile: 0151 - 62672796
Email: noah.schollmeier@icloud.com

23.11.2022

Antrag zum HH-Plan-Entwurf 2023:

Bau eines Radwegs entlang des Berleweges nach Allmendfeld

die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept für den Bau eines Radwegs entlang des Berleweges nach Allmendfeld zu erstellen. Für dieses Projekt sind Mittel des Kreises und des Landes Hessen rechtzeitig zu beantragen, damit dieser notwendige Radweg schnellstmöglich für ein sicheres Radeln nach Allmendfeld gebaut werden kann. Städtische Mittel stehen im Produkt 54101, Gemeindestraßen, zur Verfügung. Im Investitionsprogramm für 2023 sind 20.000 Euro eingestellt.

Die dafür benötigten Ackerflächen sind von privaten Besitzern umgehend mit allen dafür zur Verfügung stehenden rechtlichen Mitteln zu erwerben.

Falls es beim Erwerb von privaten Ackerflächen Schwierigkeiten geben sollte, soll an diesen Stellen eine Fahrbahnverengung des Berleweges zu Gunsten des Radverkehrs mit Begegnungsverbot geprüft werden.

Begründung:

Ein sicherer Radweg nach und vom Stadtteil Allmendfeld entlang der Zufahrtsstraße Berleweg ist ein großer Lückenschluss für das Radwegenetz in der Gemarkung der Schöffersstadt. In diesem Sinne soll es Ziel sein, diese Lücke schnellstens in den kommenden Jahren zu schließen.

Zur Finanzierung des Radwegebaus stehen Mittel des Kreises und des Landes Hessen zur Verfügung, die rechtzeitig beantragt werden müssen. Im Haushalt im Produkt 54101 und im Investitionsprogramm für 2023 sind zudem eigene Mittel eingestellt.

Beim Erwerb der notwendigen Ackerflächen sollen alle rechtlichen Möglichkeiten für die Allgemeinheit ausgeschöpft werden. Auch eine alternative Planung mit einer Fahrbahnverengung des Berlewegs mit einem Begegnungsverbot bei entgegenkommenden Radfahrern ist an der Stelle denkbar, an der es Schwierigkeiten beim Erwerb privater Ackerflächen gibt. Verkehrsrechtlich ist die Ausweisung einer Fahrbahnverengung ein Instrument, das zu Gunsten der Radfahrer/innen wirkt. Diese Alternativplanung soll vom Magistrat geprüft werden.

Achim Jirele und Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Achim Jirele', written over the printed name.